



Die Kunst des Fahrens

Vorworte	10	11 Das Ein- und-Zweispänigfahren	63
1 Benno von Achenbach, sein Wirken und Leben	13	Dressurhaltung	63
2 Allgemeine Gesichtspunkte fahrtechnischer Belange und Forderungen	15	Die Gebrauchshaltung	65
3 Die Leinen	19	Verlängern der Leinen	66
Achenbach-Leine	21	Verkürzen der Leinen	66
4 Grundsätze für die Beschirrung und Anspannung	31	Das Filieren	66
5 Die Doppellonge und das Einfahren der Pferde	38	Annehmen und Nachgeben und Ausweichen durch Drehung der Hände	68
Die Doppellonge	38	Die Wendungen	68
Einfahren	48	Ausführung der Rechtswendung	68
6 Aufschirren und Anspannen . .	49	Die Rechtsumkehrwendung	70
Anspannen	50	Fahren mit einer Hand (rechtsum)	73
7 Ausspannen und Abschirren . .	51	Die Linkswendungen	74
8 Das Leinenaufnehmen	52	Die Linksumkehrwendung	74
Das Leinenaufnehmen von rechts . .	55	Fahren mit einer Hand (linksum)	74
Das Aufnehmen der Viererleinen . .	56	Bild 55	76
Zum Aufnehmen der Leinen von rechts	56	Linksumkehrt mit einer Hand	76
9 Die Fahrlehre nach dem System Achenbach (Vorbemerkungen) . . .	57	Paraden	76
10 Die Übungen am Fahrlehr- apparat	59	Einschlagen und Rückwärtsrichten	77
Übungen ein- und zweispännig . . .	60	Anfahren	77
Übungen vierspännig und Tandem . .	61	12 Das Vierspänigfahren	79
		Die Leinenhaltung beim Vier- spänigfahren	86
		Verlängern der Leinen gleichzeitig . .	87
		Verkürzen der Leinen gleichzeitig . .	87
		Verkürzen oder Verlängern der Vorderleinen	88
		Verkürzen oder Verlängern der Hinterleinen	89
		Einrichten der Vorderpferde	89
		Einrichten der Stangenpferde	89
		Rechts ausweichen	89
		Links ausweichen	90

Wendungen durch Schleifenlegen	91	20 Die Bremse und ihr Gebrauch	135	8
Zweispännig	91	21 Die Fahrgebisse	137	
Vierspännig	91	22 Der Kutscher	143	
Linkswendung (Bild 68, 69)	92	23 Livree in Stadt und Land	144	
Rechtswendung	94	Livree in der Stadt	144	
Spitzer Winkel links bzw. Linksumkehrtwendung	95	Der Kutscher am Gespann	145	
Spitzer rechter Winkel bzw. Rechtsumkehrtwendung	95	24 Das Fahren in der Stadt	146	
Nach der rechten Ecke rechts heranfahren und halten bleiben	96	25 Die Verkehrsvorschriften	152	
Nach der rechten Ecke links heranfahren und halten bleiben	96	Verkehrsregeln	152	
Griffe, durch die die Vorderpferde in und nach der Wendung und bergauf ziehen sollen	96	Die Aufstellung haltender Fahrzeuge	153	
Aus der Praxis des Viererzugfahrens	96	Kennzeichnung der Fahrzeuge	153	
13 Das Fahren mit zwei Pferden voreinander	98	Die Beleuchtung	153	
Tandem	98	Sonstige Anforderungen an das		
Die Linkswendung	99	Fahrzeug und die Bespannung	154	
Zur Rechtswendung	99	Die Ladung	154	
Das Einhorn	100	26 Das Tourenfahren	155	
Random	105	27 Die Anspannungsarten und ihr Still	158	
14 Sechsspännig vom Bock	106	28 Die englische Anspannung	159	
Die Rechtswendung	108	Das Zauzeug	160	
Die Linkswendung	108	Das Hintergeschirr	169	
Die Mittelpferde ziehen zu viel	108	Das Zwei- und Vierspännergeschirr	170	
Die Vorderpferde ziehen zu viel	108	Die Wagen der englischen		
Die Mittelpferde ziehen zu wenig	108	Anspannung	177	
Die Vorderpferde ziehen zu wenig	108	29 Die amerikanische Anspannung	187	
Die Mittelpferde sind nicht auf				
Vordermann (links herausgeraten)	109	30 Die russische Anspannung	189	
Einiges aus der Praxis	109	31 Der ungarische Fahr- und Anspannungsstil	191	
15 Zurücksetzen, Abdeichseln und Drängen	112	32 Die Landanspannung	195	
Das Zurücksetzen	112	33 Allgemeine Gesichtspunkte für die Zusammenstellung herrschaftlicher Gespanne	201	
Abdeichseln und Drängen	115	Gala und Halbgala	201	
16 Die Peitsche und ihr Gebrauch	117	Stadt- oder Park-Gespanne	202	
17 Die Viererzugpeitsche	120	Land-Gespanne	202	
Das Aufwerfen der Peitschenschnur	122	Zusammenstellung des herrschaftlichen Fuhrwerks	202	
Die Viererpeitsche im Gebrauch	124	Herrschaftliche Gespanne	205	
18 Die Hand des Fahrers	127	Sondergesichtspunkte für herrschaftliche Gespanne	205	
19 Hilfszügel und Hilfsmittel	129			
Die Seitenzügel	130			

9	Zweispänner – Selbstfahrer	206	40 Die Entwicklung der Aktion	241
	<i>Zweispänner, vom Kutscher zu fahren</i>	208		
	<i>Tandem</i>	208	41 Fahrerprüfung und Lösung einer Fahrkunstaufgabe	247
	<i>Vier und Mehrspänner, Selbstfahrer</i>	208		
			42 Turnier (Pferdeschau) und Dressurprüfungen	251
	34 Maßnahmen für die reibungs- lose Fahrbarkeit der Wagen	211	<i>Vorbereitung zum Turnier</i>	251
			<i>Dressurprüfungen für Wagenpferde</i>	252
	35 Das Fahren in der Land- wirtschaft und am Arbeits- wagen (Spielwaage)	215	43 Der Trabersport	254
	<i>Pferdeschoner</i>	215		
	<i>Die Spielwaage</i>	216		
	<i>Zugrichtung der Stränge</i>	218	44 Eine Zusammenstellung der Hauptpunkte des Achenbach-Systems	260
	<i>Beschlag</i>	218		
	<i>Die Leine</i>	219	<i>Feststehende Sprengwagen</i>	260
	<i>Aufsatzzügel</i>	219	<i>Die englische Leine (Achenbach-Leine)</i>	260
	<i>Beibindezügel</i>	219	<i>Das Abmessen der Leinen</i>	260
	<i>Das Kumt oder der Hamen</i>	219	<i>Das Verschnallen der Leinen</i>	261
	<i>Arbeitsgeshirre</i>	219	<i>Das Nachgeben</i>	261
	<i>Das Pferd in der zweirädrigen Karre</i>	220	<i>Die ruhige Hand</i>	261
	<i>Beladung der vierrädrigen Wagen</i>	223	<i>Sehen, nicht fühlen</i>	261
			<i>Die Fehler bei sich suchen</i>	261
	36 Pflege und Behandlung des Wagens	225	<i>Parieren und Bremse</i>	262
	<i>Die Unterbringung</i>	225	<i>Scheuklappen</i>	262
	<i>Die Reinigung</i>	225	<i>Erst verschnallen, dann Peitsche . . .</i>	262
	<i>Das Wagenwaschen</i>	226	<i>Die richtige Kopfstellung</i>	262
	<i>Das Metall am Wagen</i>	226	<i>Hand in die Wendung. Gegenhalten</i>	262
	<i>Allgemeines</i>	227	<i>Vorderleinen außen, nicht innen . . .</i>	262
			<i>Warum keine Schleifen beim Zweispänner?</i>	263
	37 Reinigung und Pflege der Geshirre	228	<i>Vierspännig mit Schleifen</i>	263
			<i>Warum Schleifen bei Mittelpferden trotz Mitteldeichsel?</i>	263
	38 Frisieren und Scheren der Pferde	229	Sachregister	264
			Zum Weiterlesen	270
	39 Der Beschlag	235		